 Hast du Angst, im Urlaub gegen deinen Willen verheiratet zu werden?

Überlege dir gut, ob du dann Deutschland überhaupt verlassen willst. Wenn du im Ausland bist, wird es sehr schwierig, Hilfe zu bekommen. Wenn du einen gültigen Aufenthaltstitel hast, kannst du nur innerhalb von sechs Monaten nach deiner Ausreise problemlos wieder nach Deutschland einreisen. Danach musst du nachweisen können, dass du gegen deinen Willen verheiratet wurdest.


Wenn du nicht die deutsche Staatsbürgerschaft hast, können dir die deutschen Botschaften und Konsulate kaum helfen.

Wenn du befürchtest, gegen deinen Willen ins Ausland gebracht zu werden, gib folgende Informationen vollständig an eine Beratungsstelle in deiner Nähe oder eine Vertrauensperson (Freund, Freundin, Lehrer/in):


- Name und Geburtsdatum aus deinem Pass
- Nummer, Ausstellungsort und Ausstellungsdatum deines Passes (oder eine Kopie deines Passes)
- die Namen deiner Eltern
- deine Aufenthaltsadresse im Ausland
- deine E-Mail-Adresse und Handynummer sowie deine Adresse in Deutschland
- ein aktuelles Foto von dir
- die Adresse und Telefonnummer einer Vertrauensperson in Deutschland
- Abreise- und Rückkehrdatum
- den Namen der Person, mit der du zusammen reisen wirst

Wir empfehlen dir:


- nimm ausreichend Euro und etwas Geld in der ausländischen Währung mit
- besorge dir ein extra Prepaid-Handy mit Guthaben, das im Reiseland funktioniert
- mache eine Kopie deines Passes und deines Reisetickets und verwahre sie an einem sicheren Ort; du kannst sie auch online speichern, z.B. über Dropbox
- mache ein Foto von deinem Pass und schick es einer guten Freundin
- informiere dich unter: <https://verschleppung.papatya.org>

 Was kannst du tun, wenn du im Ausland bist und die Hochzeit bevorsteht?


Ruf eine Beratungsstelle in Deutschland, die nächste deutsche Auslandsvertretung vor Ort (bzw. das Auswärtige Amt in Berlin) oder eine Person, der du vertraust, an und sage ihr, dass sie eine Beratungsstelle oder das Auswärtige Amt informieren soll.

 Wie kannst du wieder nach Deutschland kommen, wenn du geflohen bist und dein Pass weg ist und du kein Geld für ein Ticket hast?

Die deutsche Auslandsvertretung vor Ort kann dir einen Notfallpass ausstellen und dir eventuell Geld für ein Ticket leihen, wenn du die deutsche Staatsbürgerschaft hast (wenn du wieder in Deutschland bist, musst du das Geld aber wieder zurückzahlen).

 Wie lange kann eine Rückkehr dauern und wo kannst du solange bleiben?

Die verständigte Beratungseinrichtung oder die deutsche Auslandsvertretung werden versuchen, so schnell wie möglich deine Rückkehr zu organisieren und dich in einer sicheren Unterkunft unterzubringen.

 Ist die im Ausland durchgeführte Heirat auch in Deutschland gültig?

Wenn du volljährig bist, ist eine Heirat im Normalfall nach deutschem Recht gültig. Du kannst dann in Deutschland die Scheidung oder Eheaufhebung durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt beantragen. Wenn du noch minderjährig bist, ist sie jedoch nicht gültig oder sie wird auf Antrag einer Behörde vor Gericht aufgehoben. Such dir auf jeden Fall Unterstützung bei einer der aufgelisteten Beratungsstellen!

Nimm dir wichtige Informationen und Kontaktdaten mit und verstecke sie an einem sicheren Ort (den nachfolgenden Abschnitt kannst du ausfüllen und aufbewahren).

1. Notrufnummer des Auswärtigen Amtes: Tel.: (0049) 3018-170. Sag beim Anruf das Wort „Notfall“, damit der/die Mitarbeiter/in sofort weiß, dass es dringend ist.

2. Adresse der deutschen Auslandsvertretung (Botschaft oder Konsulat) vor Ort (findest du im Internet unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/deutsche-auslandsvertretungen>)
Tel.: (0049)

3. deine Pass- oder Personalausweisnummer:
.....

4. Ausstellungsdatum deines Passes/Personalausweises:
.....

5. Name und Adresse der Verwandten, die du im Ausland besuchst:
.....

6. Telefonnummer einer in diesem Flyer genannten Beratungseinrichtung
Tel.: (0049)

7. E-Mail der Koordinierungsstelle gegen Verschleppung:
verschleppung@papatya.org

IMPRESSUM:

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg
Else-Josenhans-Str. 6, 70173 Stuttgart
Tel.: (0711) 123 - 0
Fax: (0711) 123 - 3999
E-Mail: poststelle@sm.bwl.de
www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

© gettyimages/Juanmonino; Stand: Mai 2020



Du entscheidest, wen und wann du heiratest!

In Kooperation mit:



TERRE DES FEMMES
Menschenrechte für die Frau e.V.
www.frauenrechte.de



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Deine Eltern oder Großeltern möchten, dass du heiratest? Sie haben jemanden für dich ausgesucht, du willst aber nicht?

Du wurdest gegen deinen Willen verheiratet und möchtest raus aus dieser Ehe? Du sollst Verwandte in der Heimat deiner Eltern besuchen und hast Angst, dort verheiratet zu werden?

Manchmal versuchen Eltern, ihren Willen mit Druck oder Gewalt durchzusetzen. Sie werfen dir vor, dass dein „Nein“ Schande über die Familie bringt.


Vielleicht denkst du, dass deine Familie dir vorschreiben darf, wen du heiratest? Das ist falsch! Eine Heirat gegen deinen Willen verstößt gegen das Gesetz.

Du entscheidest, wann und wen du heiratest. Nur du! Denn jede/r hat das Recht, frei zu entscheiden, wen sie/er heiratet. Dies gilt für Mädchen wie für Jungen, unabhängig von Herkunft, Religion, Hautfarbe, sexueller Orientierung und Alter.

„Die Ehe darf nur auf Grund der freien und vollen Willenserklärung der zukünftigen Ehegatten geschlossen werden.“ (Artikel 16 (2) der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, 1948)

Du musst mit deinem Ehepartner leben – nicht deine Eltern und auch nicht deine Verwandten! Liebe wächst nicht aus Zwang. Deine Hochzeit soll ein glücklicher Tag in deinem Leben sein.

Fühlst du dich allein und fürchtest, dass dir niemand glaubt und helfen kann? Es gibt viele Mädchen und Jungen mit ähnlichen Problemen. Du bist nicht allein! Du kannst dich wehren! Du bekommst Hilfe!

 Hast du Angst, gegen deinen Willen in Deutschland verheiratet zu werden?

Wichtig ist, deiner Familie so früh wie möglich mitzuteilen, dass du die ausgewählte Person nicht heiraten willst. Sag deiner Familie, dass sie dich nicht zur Heirat zwingen darf, da sie sich sonst strafbar macht. Warte nicht, bis das

Hochzeitsfest geplant ist und die Einladungen verschickt sind. Vielleicht kannst du mit jemandem reden, dem du vertraust, und ihr könnt gemeinsam überlegen, was du tun kannst. Das kann eine Freundin, ein Freund, eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter im Jugendzentrum, eine Lehrerin bzw. ein Lehrer sein. Oder ein Familienmitglied, dem du vertraust.

Du kannst dir auch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer Beratungsstelle helfen lassen. Das geht auch anonym per Telefon oder Internet. Du musst deinen Namen nicht nennen und niemand wird deine Familie informieren.

Diese Beratungsstellen haben Erfahrung mit einer Heirat gegen deinen Willen und können dich ganz gezielt beraten – auch wenn du schon verheiratet bist. Sie verstehen deine Sorgen, den Druck der Familie und wie schwierig es ist, darüber zu sprechen.

Falls du dich verstecken musst, können sie dich in einer Krisen- oder Zufluchtseinrichtung unterbringen. Wenn du schon 18 Jahre alt bist, kannst du in jedes Frauenhaus gehen.

Alle werden ihr Möglichstes tun, um dir zu helfen. In einer konkreten Notsituation – zum Beispiel, wenn du bedroht wirst – kannst du auch immer die Polizei (Telefon: 110) anrufen.

BERATUNGSSTELLEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG:
An diese Stellen kannst du dich wenden und beraten lassen:

BERATUNGSSTELLE YASEMIN FÜR JUNGE MIGRANTINNEN ZWISCHEN 12 UND 27 JAHREN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG
Tel.: (0711) 65 86 95 - 26 / - 27
E-Mail: info@eva-yasemin.de

BERATUNGSSTELLE FRAUENINFORMATIONSZENTRUM FIZ FÜR FRAUEN IM ASYLVERFAHREN
Moserstr. 10, 70182 Stuttgart
Tel.: (0711) 23 94 1 - 24
E-Mail: fiz@vij-wuerttemberg.de

FREIBURG
Freiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt
Rimsinger Weg 15, 79111 Freiburg
Tel.: (0761) 89 73 52 0
E-Mail: info@frig-freiburg.de

HEIDELBERG
Interventionsstelle für Frauen und Kinder
Mannheimerstr. 226, 69123 Heidelberg
Tel.: (06221) 75 01 35
E-Mail: info@interventionsstelle-heidelberg.de

HEILBRONN
Mitternachtsmission / Beratungsstelle Frauen- und Kinderschutzhaus (Diakonisches Werk)
Steinstr. 8, 74072 Heilbronn
Tel.: (07131) 81 49 7
E-Mail: mitternachtsmission@diakonie-heilbronn.de

LUDWIGSBURG
Frauen für Frauen e.V.
Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 90 11 70
E-Mail: info@frauenfuerfrauen-lb.de

MANNHEIM
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim
Rathaus E5, 68159 Mannheim
Tel.: (0621) 29 39 67 5
E-Mail: Zahra.Deilami@mannheim.de

OFFENBURG
Frauen helfen Frauen Ortenau e.V.
Tel.: (0781) 34 31 1
E-Mail: info@fhf-ortenua.de

RAVENSBURG
Beratungs- und Interventionsstelle
Römerstr. 4, 88214 Ravensburg
Tel.: (0751) 23 32 3
E-Mail: kontakt@frauen-beratung-ravensburg.de

STUTTGART
IN VIA ZIMA – Zentrum für Interkulturelle Mädchen- und Frauenarbeit
Hackstr. 2, 70190 Stuttgart
Tel.: (0711) 28 64 59 8
E-Mail: zima@invia-drs.de

TÜBINGEN
Beratungsstelle Häusliche Gewalt
Weberstr. 8, 72070 Tübingen
Tel.: (07071) 26 45 7
E-Mail: fhfberatung.tue@t-online.de

ULM
Frauen helfen Frauen Ulm e.V.
Olgastr. 143, 89073 Ulm
Tel.: (0731) 61 99 06
E-Mail: info@fhf-ulm.de

BUNDESWEITES HILFETELEFON
„GEWALT GEGEN FRAUEN“
Mehrsprachige Erstberatung und Weitervermittlung
Tel.: (08000) 116 016

ONLINEBERATUNG
Anonyme Online-Beratung SIBEL von Papatya
E-Mail: beratung@papatya.org
<https://beratung.papatya.org>

NEU NOTAUFNAHMEPLÄTZE IN BADEN-WÜRTTEMBERG AB VORAUSSICHTLICH 1. JULI 2020
An diese Stelle kannst du dich wenden, wenn du schnell und unkompliziert Schutz suchst:

NADIA – ZUFLUCHT UND CLEARING FÜR JUNGE MIGRANTINNEN
Tel.: (0171) 207 98 04
E-Mail: info@eva-nadia.de